



Wie wollen wir sterben?

Im Oktober und November 2017 hat die Herder Korrespondenz eine Umfrage zum Thema „Wie wollen wir sterben“ durchgeführt. Mehr als 4.000 Interessierte haben daran teilgenommen. Lesen Sie hier die Ergebnisse der Befragung anhand einer Querschnittauswertung von 1.000 Fragebögen.

1. Der Tod wird in der Gesellschaft weiterhin zu stark tabuisiert.



2. Haben die Menschen heute mehr Angst vor dem Sterben als vor dem Tod?



3. Aktive Sterbehilfe ist ein umstrittenes Thema. Sollte die Gesetzgebung gelockert werden?



4. Dürfen medizinische Leistungen am Lebensende rationiert werden?



5. Für viele bedeutet die moderne Intensivmedizin am Lebensende mehr Fluch als Segen.

Ja		70,3 %
Nein		16,6 %
Keine Angabe		13,1 %

6. Auch viele Christen glauben heute an die Reinkarnation. Hat die kirchliche Verkündigung versagt?

Ja		36,3 %
Nein		52,1 %
Keine Angabe		11,6 %

7. Filmmusik, Luftballons und Sekt am Grab: Können das Ausdrucksformen für einen würdigen Umgang mit Toten sein?

Ja		29,7 %
Nein		57,9 %
Keine Angabe		12,4 %

8. Ist der christliche Glaube an die Auferstehung mit unserem stark naturwissenschaftlich geprägten Weltbild vereinbar?

Ja		72,9 %
Nein		18,5 %
Keine Angabe		8,6 %

9. Mit Kindern sollte man offen über den Tod sprechen.

Ja		93,8 %
Nein		1,9 %
Keine Angabe		4,3 %

10. Der Hirntod ist ein sinnvolles Kriterium für das Ende des Lebens.

Ja		61,3 %
Nein		23,9 %
Keine Angabe		14,8 %

Die Redaktion der Herder Korrespondenz und der Verlag Herder bedanken sich bei allen Umfrageteilnehmern für die Beantwortung der Fragen.